Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 (Bayerischer TTV - Oberfranken-Ost)

ASV Marktleuthen II : TSV Zell II
Samstag, 10.12.2022, 18:00 Uhr

Weisheit tütet den Sieg für den TSV Zell II ein

Als Maximilian Schlick sein Einzel am Samstagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 (Bayerischer TTV - Oberfranken-Ost) nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 0:10 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den ASV Marktleuthen II besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der ASV Marktleuthen II, vielleicht auch aufgrund von 3 eingesetzten Ersatzspielern, meist auf verlorenem Posten, denn nur 12 Satzgewinne konnten erzielt werden.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Fünf Sätze beharkten sich Sommerer / Steidl und Wenig / Weisheit, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Ein Satz reichte nicht, weshalb Sommerer / Purucker das Spiel gegen Göhrig / Schlick mit 1:3 verloren. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte Andreas Sommerer bei seiner Niederlage gegen Karsten Göhrig. Chancenlos war am Nachbartisch Thomas Steidl gegen Patrick Wenig nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Anschließend ging es beim Stand von 0:4 weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Helmut Sommerer bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Maximilian Schlick. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte derweil Dieter Purucker beim 2:3 gegen Andreas Weisheit leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Sieg für das Gastteam vorzeitig fest. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 0:6. Wenige Chancen hatte wenig später Andreas Sommerer beim 7:11, 8:11, 10:12 gegen seinen Kontrahenten Patrick Wenig, so dass Wenig seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Da war final wirklich nichts zu holen. Thomas Steidl verpasste es dann mit einem 7:11, 6:11, 11:3, 8:11 gegen Karsten Göhrig, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Einen Punkt erhielt wenig später der TSV Zell II, da Andreas Weisheit sein Einzel kampflos verbuchen konnte. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 0:9. 11:8, 9:11, 11:9, 7:11, 7:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Dieter Purucker und Maximilian Schlick am Tisch die Schläger kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach nun 3 Niederlagen in Serie heißt es für den ASV Marktleuthen II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TS 1851 Schwarzenbach/Saale am 21.01.2023 zu punkten. Die Mannschaft des TSV Zell II wird nach nun 7 Siegen in Serie versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TTC Stammbach II am 07.01.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
ASV Marktleuthen II
Doppel: Sommerer / Steidl 0:1, Sommerer / Purucker 0:1
Einzel: A. Sommerer 0:2, T. Steidl 0:2, H. Sommerer 0:2, D. Purucker 0:2
TSV Zell II
Doppel: Wenig / Weisheit 1:0, Göhrig / Schlick 1:0
Einzel: P. Wenig 2:0, K. Göhrig 2:0, A. Weisheit 2:0, M. Schlick 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.12.2022 (21:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").